

Stehen in der Kälte. Es krystallisirt in etwas kleineren Formen als das zuvor beschriebene racemische Hydrazon, mit dessen Hülfe die Isolirung der Harnpentose gelang. Die Löslichkeitsverhältnisse beider Hydrazone sind, wie es scheint, die gleichen.

0.20 g des *l*-Arabinosediphenylhydrazons drehen in einem warmen Gemisch von 4 ccm Pyridin und 6 ccm absolutem Alkohol im Decimeterrohr $+ 0^{\circ} 42'$.

Der Schmelzpunkt 218° des activen Hydrazons liegt etwas höher als der des racemischen.

0.1511 g Subst.: 12 ccm N (18° , 750 mm).

$C_{17}H_{20}O_4N_2$. Ber. N 8.87. Gef. N 9.07.

Die Frage, ob die aus den Nucleoproteiden der verschiedenen thierischen Organe abspaltbaren Pentosen in Beziehung zu der aus Harn, wie beschrieben, isolirten γ -Arabinose stehen, ist theoretisch von grossem Interesse. Die Charakterisirung der betreffenden Zucker und ebenso die des aus Albumin abspaltbaren Kohlehydrats soll auf gleichem oder ähnlichem Wege versucht werden.

Berichtigung.

Jahrgg. 33, Heft 9, S. 1523, Z. 2 v. u. lies: 95 pCt. statt 75 pCt.
